

fügbaren Abstandes sein. Es wird vorläufig nicht erörtert, bis zu welchem Grade der Uhrmacher diesen Grenzfall anstrebt.

—, Februar: Drahtlose Telegraphie. In Frankreich kann sich jeder gegen eine Gebühr von 10 Fr. eine Empfangsstation zulegen, mit beliebig veränderlichem Wellenbereich, unter gewissen Einschränkungen sogar einen Sender.

—, März: Federhaus und Feder: Die Fortsetzung beschäftigt sich mit der Befestigung der Feder. Neues bringt der Aufsatz nicht. — Lehrlinge und Arbeiter. Ein Leser klagt, daß, während die Lebenshaltung drei- bis fünfmal so teuer geworden ist wie früher, die Reparaturpreise sich nur verdoppelt haben. Wegen der schlechten Bezahlung wandern viele Gehilfen in andere Berufe ab. Da auch die Zahl der Lehrlinge immer geringer wird, so empfiehlt er, daß an den Schulen Reparaturkurse eingerichtet werden.

La Revue horlogère de Belgique (Brüssel), Nr. 38: Warum wird das Oel an den Zähnen feiner Zylinderuhren leicht dick? Der Verfasser kommt auf Grund langjähriger Erfahrungen zu dem

Ergebnis, daß für die Berührung von Stahlzapfen und Messinglager das Oel säurefrei sein muß. Ebenso eignet sich das säurefreie Oel für gewöhnliche (nicht gehärtete) Zylinderräder. Für die Berührung von gehärtetem Stahl mit gehärtetem Stahl hält er aber unser säurefreies Oel für ungeeignet.

—, Nr. 40: Fachausbildung. Die Stadt Brüssel geht daran, eine Akademie für Kunst und Gewerbe zu errichten, in der auch eine Schule für Goldschmiede und eine Schule für Uhrmacherei und Feinmechanik Platz finden werden. Im Hinblick auf die zahlreichen Fachbibliotheken in England wird bedauert, daß diese Einrichtung in Belgien noch nicht größere Fortschritte gemacht hat. Es wird nur eine genannt, die Bibliothek Errera, deren Bestand an Büchern für unser Fach allerdings bescheiden genannt werden muß. — Synthetische Steine. Die Erzeugung synthetischer Steine in Deutschland belief sich im vergangenen Jahre auf 12 Mill. Karat, wovon Bitterfeld allein zwei Drittel lieferte. Die Eigenschaften dieser Steine sind bekannt. Bemerkenswert ist, daß man jetzt dazu übergegangen ist, die Farbe der natürlichen Steine zu verändern, wodurch erhebliche Wertsteigerungen erzielt werden. Polnir.

## Innungs- und Vereinsnachrichten

**Verband für Vorpommern und Rügen.** Der Verband wird seinen nächsten Verbandstag am 9. und 10. September aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der Greifswalder Uhrmacher-Innung in Greifswald, Hotel „Preußischer Hof“, abhalten. — Da hiermit eine Warenausstellung verbunden sein wird, werden alle Firmen, die sich hieran beteiligen wollen, gebeten, sich rechtzeitig unter Angabe der gewünschten Platzgröße an den Schriftführer, Kollegen Elias Gaede (Greifswald), zu wenden. Elias Gaede.

**Provinzialverband schlesischer Uhrmacher, E. V.** Am Sonntag, dem 5. August 1923, vormittags 11 Uhr, findet in Hirschberg unser diesjähriger Verbandstag statt. Die Herren Grossisten, welche auszustellen wünschen, wollen sich bald mit Herrn Kollegen Jaekel in Hirschberg in Verbindung setzen. Der Vorstand.

**Annaberg, Erzgeb.** (Zwangsinning.) Das 3. Innungsquartal findet am Donnerstag, dem 5. Juli, in Scheibenberg im Ratskeller statt, worauf die Kollegen schon jetzt aufmerksam gemacht werden. Ich erwarte vollzähliges Erscheinen, da wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen, die allen Kollegen noch zugehen wird. Bruno Bräutigam.

**Barsinghausen.** (Freie Vereinigung der Uhrmacher am Deister.) Die Vereinigung ist in eine Zwangsinning für das Uhrmachergewerbe der Landkreise Linden und Springe umgewandelt worden. Die erste Versammlung findet am Mittwoch, dem 4. Juli, nachmittags 3 Uhr, in Hannover, Gasthaus zur Post, Rosenstraße, statt. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich, da sonst die Versammlung ungültig ist. Johannes Lange.

**Erfurt.** (Zwangsinning.) Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur nächsten Innungsversammlung zum Montag, dem 2. Juli, nach dem Restaurant Steiniger, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ein. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Satzungsänderung, §§ 15 und 22. 3. Bericht über die Reichstagung durch den Obermeister. 4. Wiederveräußerungsbescheinigungen. 5. Kassenpause und Erledigung der Beiträge. 6. Nachtragsbewilligungen für das letzte Vierteljahr. 7. Verschiedenes. Die Versammlung findet in Gegenwart eines Vertreters der Aufsichtsbehörde statt, und bitten wir die Kollegen, alle zur Stelle zu sein, damit die Versammlung beschlußfähig ist und nicht noch einmal abgehalten werden muß. Fehlen wird mit Strafe belegt! Es liegen auch wichtige Eingänge vor. Otto Axthelm, Obermeister.

**Husum.** (Zwangsinning Westschleswig.) Vorstandssitzung am 23. Mai. Für die nächste Versammlung in Leck, welche als Ausflug mit Damen gedacht ist, wird folgende Tagesordnung aufgestellt: 1. Protokollverlesung; 2. Besprechung verschiedener Eingänge; 3. Voranschlag; 4. Aufstellung von Richtpreisen; 5. Kurzer Vortrag des Kollegen Wohlenberg über Bernsteinbearbeitung; 6. Festsetzung der nächsten Versammlung; 7. Verschiedenes.

Vorher findet eine Versammlung der Uhrmacher-Vereinigung Westschleswig mit folgender Tagesordnung statt: 1. Beschlußfassung über Auflösung der Vereinigung; 2. Beschlußfassung über die Verwendung des Vermögens. Fahrkarten für die Versammlung sind nur bis Stedesand zu lösen. Von hier aus ist gemeinsamer Spaziergang nach Leck. Nach Ankunft Beginn der Versammlungen im Zentral-Hotel. Um 1 Uhr Mittagessen daselbst. Preis des Gedecks 7000 Mk. freibleibend. Anmeldungen zur Teilnahme am Essen sind rechtzeitig an den Kassierer, Kollegen Chr. Paulsen (Leck) zu senden. Tag der Versammlung ist der 24. Juni. Die Abfahrt von Husum erfolgt morgens 7 Uhr 45 Minuten. Die Kollegen werden freundlichst gebeten, sich zahlreich zu beteiligen.

B. Petersen, Schriftführer.

**Leipzig.** (Zwangsinning.) Am 14. Juni, abends 7 Uhr, findet im Innungslokale, „Freunds Gesellschaftshaus“, Schloßgasse 10, eine außerordentliche Innungsversammlung statt. Die Tagesordnung lautet: Die geplanten Kontrollausschüsse. Es ist uns gelungen, den Landtagsabgeordneten und Stadtverordneten, Herrn Direktor Arthur Röllig als Referent zu gewinnen. Damit den Kollegen diesbezügliche unangenehme Überraschungen erspart bleiben, ist der Besuch der Versammlung dringend geboten, wir hoffen auf ein vollzähliges Erscheinen. Die Frauen der Mitglieder und auch auswärtige Kollegen sind hierdurch dazu eingeladen.

Der Vorstand

**Markdorf.** (Oberbadische Uhrmachervereinigung Seekreis.) Am Sonntag, dem 24. Juni, findet in Singen a. H. unsere Sommer-tagung mit Familientag nach untenstehendem Programm statt. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags Beginn der Geschäftsversammlung im Restaurant Ekkehard in Singen, Scheffelstraße. Die Frauen und Angehörigen der Kollegen werden inzwischen, geführt durch Singener Kollegen, die Sehenswürdigkeiten in Augenschein nehmen, dem Stadtgarten einen Besuch machen, sodann den Weg nach dem Hohentwiel nehmen, woselbst sich alle wieder um 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu einem Picknick aus dem Rucksack zusammenfinden. (Proviant ist mitzunehmen, einzelne Essen sind auch im Burghotel zu haben.) Auf der Burgterrasse musikalische Unterhaltung mit Tanz. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abstieg nach Singen und gemütliches Beisammensein bis zur Abfahrt. Alle Kollegen vom Seekreis und Hegau werden gebeten, mit ihren Familien an diesem Tage in Singen zu sein. Fr. Prestle.

Der erweiterte Ausschuß hat in seiner Sitzung vom 3. Juli beschlossen, die Reparatur- usw. Preise auf die Februarpreisliste des Zentralverbandes vom 5. Juni ab um 50 % zu erhöhen. Alle Mitglieder sind angehalten, diese Preise bis zur anderweitigen Regelung strikte einzuhalten. Karl Hahn, Schriftführer.

**Salzungen.** (Vereinigung Werra-Feldatal.) Die zweite diesjährige Hauptversammlung findet Sonntag, dem 1. Juli, vormittags 11 Uhr, in Sonneberg auf dem Schloßberg statt. Die gegenwärtige ernste Geschäftszeit macht es jedem Kollegen zur Pflicht, an dieser Tagung teilzunehmen, da ein Referat über Wirtschaftsangelegenheiten vorgesehen ist. Am Montag früh Besichtigung des Sonnberger Gewerbemuseums und Fahrt nach Steinach-Lauscha (eventuell Fußwanderung) zur Besichtigung der dortigen Industrie. Wir erwarten eine allseitige Teilnahme. Der Vorstand. I. A.: Artur Schlegel.

**Straubing.** (Vereinigung.) Die Vereinigung hält am 16. Juli im Frühstückszimmer der „Brauerei Röhr!“ mittags 1 Uhr, ihre Quartalsversammlung ab. Vollzähliges Erscheinen wegen wichtiger Besprechungen unbedingt notwendig.

Die Vorstandschaft.

**Landesverband Badischer Uhrmacher.** Am 1. Juni ist unerwartet rasch an einem Herzschlag unser lieber Kollege Georg Stotz in Freiburg i. B. im Alter von 59 Jahren verstorben. Wir betrauern in dem Entschlafenen einen unserer treuesten Anhänger unserer Sache, einen lieben, allseitig hochgeachteten Kollegen, dessen Andenken in unserem Verbandsverbande dauernd hochgehalten werden wird.

Der Vorstand: Emil Schmiederer.

**Wittenberge.** (Vereinigung.) Am 15. Mai fand bei dem Kollegen Beyer die Monatsversammlung statt. Es wurden die Preise der Reparaturpreisliste um etwa 20 % erhöht. Ebenso wird der Schriftführer Stockmann alle zwei Tage die Edelmetallankaufpreise durch Boten bekanntgeben. Kollege Stockmann stellt den Antrag, daß nur solche Edelmetallpreistafeln im Schaufenster ausgehängt werden dürfen, die die Firma R. Flume in bekannter Größe herausgibt, ferner sollen als Richtlinie die Preise der Vaubeepée gelten. Die Versammlung war damit einverstanden. Der Senior der Vereinigung, Kollege Karl Plagemann, welcher in diesem Jahre sein fünfzigjähriges Meisterjubiläum feierte, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. M. Stockmann, Schriftführer.